

Produktname: CCND1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81792**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 33.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCND1
Alternative Namen	BCL1; PRAD1; U21B31; D11S287E
Gen-ID	595.0
SwissProt ID	P24385
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CCND1 (AA: 167-295), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

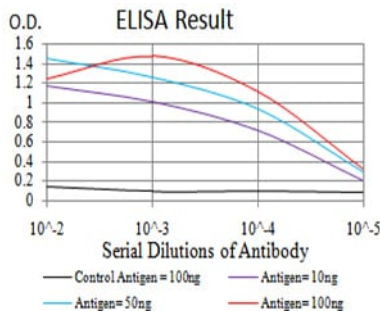
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

Periodizität ihrer Proteinmenge im Verlauf des Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren von CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Dieses Cyclin bildet einen Komplex mit CDK4 oder CDK6 und fungiert als deren regulatorische Untereinheit. Die Aktivität dieser Kinasen ist für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus erforderlich. Es wurde gezeigt, dass dieses Protein mit dem Tumorsuppressorprotein Rb interagiert und die Expression dieses Gens positiv durch Rb reguliert wird. Mutationen, Amplifikationen und Überexpressionen dieses Gens, die den Zellzyklus beeinflussen, werden häufig in verschiedenen Tumoren beobachtet und können zur Tumorentstehung beitragen.

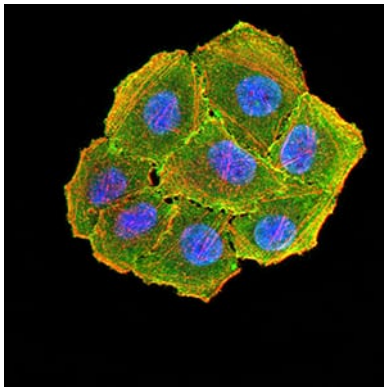
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

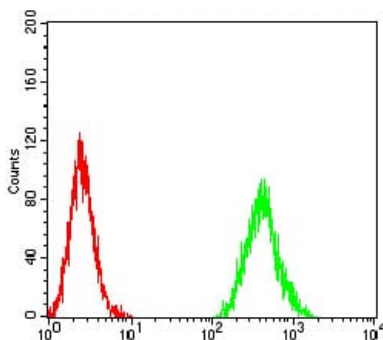
Bilddaten



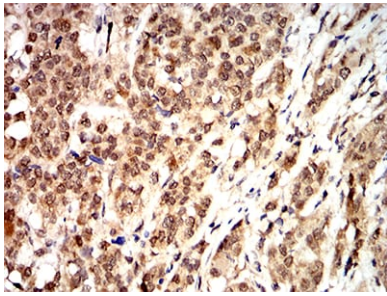
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CCND1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CCND1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb CCND1 mit DAB-Färbung.